

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 5: **Umnutzen = Réaffecter = New Uses**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ACTIVE LIGHT

Die sinnvolle Veränderung des Lichts

ZUMTOBEL STAFF
DAS LICHT[®]

Stimulieren durch sich veränderndes Licht.

Der Wandel in der Bürowelt spiegelt sich stark in der veränderten Tätigkeitsstruktur wieder. Routinearbeiten nehmen immer mehr ab, da sie schneller und besser von Computern erledigt werden können. Stattdessen widmen sich die Menschen kreativen Arbeiten, bei denen Ideen, Konzentration und Eigeninitiative gefragt sind. Einzelarbeit wird zunehmend ersetzt durch Teamarbeit, die Kommunikation und Flexibilität erfordert. Je anspruchsvoller die Anforderungen an jeden einzelnen werden, desto entscheidender sind die äusseren Einflussgrössen für ein erfolgreiches Arbeiten. Eine ergonomisch sinnvolle und abwechslungsreiche Beleuchtung steigert die Akzeptanz und damit auch die Motivation und das Wohlbefinden im Büro.

Lichtqualität. Arbeitsplatzqualität.

Zur optimalen Qualität ihres Arbeitsplatzes befragt, reiht der Grossteil der Befragten gute Tageslichtverhältnisse an die erste Stelle, Fensterplätze erfreuen sich grösster Beliebtheit. Grund dafür ist zu einem der Ausblick, der den direkten Kontakt zur Aussenwelt gestattet. Zum anderen trägt der natürliche Tageslichteinfall entscheidend zur positiven Beurteilung bei.

Tageszeiten. Jahreszeiten.

Die für uns zur Gewohnheit gewordene Dynamik des natürlichen Lichts erlaubt uns, Raum und Zeit auch völlig unterbewusst zu erkennen. Wir schätzen die Verschiedenartigkeit der Lichtsituationen, die uns das Tageslicht in Abhängigkeit des Sonnenstandes und des Wetters bietet: Ein klarer Tag mit tiefstehender Sonne, ein wolkiger Himmel, rötliches Licht bei Sonnenauf- und -untergang, weisses Licht am Mittag...

Bei näherer Betrachtung der Bandbreite von natürlichen Lichtstimmungen bemerkt man, dass Tageslicht sich in der Helligkeit, in der Lichtfarbe (weiss bis rot), in der Lichtrichtung (über den Tag und das Jahr) und im Grad der Gerichtetheit (sonnig, bedeckter Himmel) ändert.

Blicken wir hingegen in Büroräume, so ist es allein das oft spärlich einfallende Tageslicht, das die Lichtqualität ändert. Dieses Erkennen führte zu neuen Ansätzen in der Zumtobel Staff Lichtplanung. Ohne das natürliche Licht imitieren zu wollen, dient die Qualität des Tageslichts als Vorbild für das Kunstlicht. Änderungen in der Helligkeitsverteilung und in der Lichtfarbe sollen auch durch künstliche Beleuchtung erlebbar werden.

Active Light, das neue Konzept für Licht im Büro.

Die Umsetzung von Active Light erfordert eine Kombination aus gerichtetem und diffusem Licht. Als gerichtete Komponente können direktstrahlende Leuchten und Wandstrahler verwendet werden, den diffusen Anteil übernehmen Indirektleuchten oder Lichtdecken. Die Veränderung der Farbe wird entweder durch den Einsatz unterschiedlicher Lichtquellen (Leuchtstofflampen, Halogenlampen) oder durch die farbige Hinterleuchtung der Lichtdecke (Mischen von blauen und weissen Leuchtstofflampen) erreicht.

Ein konkretes Beispiel: I/D-Pendelleuchte La Trave und schwenkbare Niedervoltstrahler

Die Lichtsituation ändert sich fortlaufend über den Tag. Dazu werden verschiedene Lichtstimmungen tageszeitabhängig über das Lichtsteuersystem Luxmate aktiviert: Am Morgen sorgt viel Indirektlicht für eine helle, freundliche und motivierende Raumumgebung. Gegen Mittag verstärkt sich der Direktanteil und wird durch eine leichte Wandaufhellung ergänzt. Am Abend herrscht ausschliesslich direkte Beleuchtung mit grosser Wandaufhellung, die ein konzentriertes Arbeiten in den Abendstunden erleichtert.

Active Light im Lichtzentrum Zürich

Active Light wird ab Ende Mai im Zumtobel Staff Lichtzentrum Zürich präsentiert.

Zumtobel Staff AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich
Tel. 01/305 35 35
Fax 01/305 35 36
<http://www.zumtobelstaff.ch>



Am Morgen: Viel Indirektlicht für eine helle und motivierende Raumumgebung



Am Mittag: Der Direktanteil wird verstärkt und die Wand leicht aufgehellt



Am Abend: Ausschliesslich direkte Beleuchtung mit grosser Wandaufhellung